



Gemeinde Schwalmtal

Der Bürgermeister

Fachbereich Planung, Verkehr und Umwelt

Sprechzeiten: mo.-fr. 8.00 – 12.00 Uhr
zus. do. 14.00 – 17.00 Uhr

Auskunft erteilt: Herr Lankes
Durchwahl 02163/946-157
Zimmer 217
eMail: Dirk.Lankes@gemeinde-schwalmtal.de
Ihre Mitteilung vom
Ihr Zeichen
Mein Zeichen 61 23 55 . 0618

Schwalmtal, den 21.12.2007

Gemeinde Schwalmtal • Postfach 60 • 41364 Schwalmtal

An die
Mitglieder des Arbeitskreises
„Eiserner Rhein“

Niederschrift 2. Sitzung AK Eiserner Rhein

Sitzungsdatum 23.01.08, 19.00 – 21.15 Uhr

Anwesend waren:

Herr Udo Brechtel	SPD
Herr Manfred Böttcher	Bündnis 90/GRÜNE
Herr Hans-Dieter Heinrichs	FDP
Herr Johannes Theißen	CDU
Herr Thomas Hurtmanns	CDU
Herr Uwe Bergh	Anwohner aus der Rösler Siedlung
Herr Josef Pillen	Anwohner aus Hehler
Herr Franz Josef Pauen	Anwohner aus Hehler
Herr Dietmar Helmreich-Schwinge	Sprecher des Arbeitskreises
Herr Wolfgang Pape	Verein „Nein - A52 Eiserner Rhein e.V.“
Herr Hans Engels	Anwohner aus Ungerath

Seitens der Verwaltung waren anwesend:

Herr Bernd Gather	Fachbereichsleiter Fachbereich Planung, Verkehr und Umwelt
Herr Dirk Lankes	Fachbereich Planung, Verkehr und Umwelt

Herr Gather und Herr Helmreich-Schwinge begrüßten die anwesenden Mitglieder.

Herr Gather führte aus, dass es nach Einschätzung des Kreises Viersen und der Gemeinde Schwalmtal zum derzeitigen Verfahrensstand keine Möglichkeit gibt, den Rechtsweg zu beschreiten.

Rathaus, Markt 20, 41366 Schwalmtal
Telefon: 02163/946-0
Telefax: 02163/946-154
eMail: info@gemeinde-schwalmtal.de
http://www.schwalmtal.de

Konten der Gemeindekasse

Sparkasse Krefeld	20 000 303 (BLZ 320 500 00)
Volksbank Viersen e.G.	100 024 012 (BLZ 314 602 90)
Volksbank Schwalmtal e.G.	21 00151 017 (BLZ 310 625 53)
Postbank Köln	21341-505 (BLZ 370 100 50)

Der Schwalmverband verweist auf möglich problematische Vibrationen, die an den Brückenbauwerken, die die Schwalm überqueren, auftreten können, eine fundierte Stellungnahme würde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens erfolgen.

Herr Helmreich-Schwinge berichtete über die von ihm und Herrn Otto durchgeführte genauere Betrachtung des vorliegenden Gutachtens in Bezug auf „Natur und Technik“. Seine Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nach einer sehr ausführlichen und sachlichen Diskussion einigte sich der Arbeitskreis darauf, den politischen Gremien der Gemeinde Schwalmatal eine thematisch fundierte Resolution vorzulegen, die an die zuständigen Ministerien auf landes- bundes- und europäischer Ebene gerichtet ist und auf die Unstimmigkeiten im Gutachten hinweisen und die Besonderheiten in Schwalmatal darstellen soll. Es soll u.a. auf folgende Punkte hingewiesen werden:

- Querung Mülldeponie,
- Niveauunterschiede bei der Kreuzung von Straßen,
- Erschütterungen an der Brücke zur Querung der Schwalm,
- Schallschutz der unmittelbar betroffenen Anlieger, bzw. erforderlich Umsiedlung,
- Belastung durch die A 52, auch unter Berücksichtigung zunehmender Verkehrszahlen,

Dazu soll versucht werden, Stellungnahmen z.B. vom Kreis Viersen, Untere Landschaftsbehörde und vom Schwalmverband einzuholen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises werden bis zur nächsten Sitzung entsprechende Formulierungen einreichen.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 12.03.08 um 19.00 Uhr im Gangeszimmer statt.

Im Auftrag:

- Lankes -
-Schriftführer-